

Es gibt nichts Gutes,

außer man tut es

Dieser Leitspruch der Wünsdorfer Grundschule ist für alle sichtbar angebracht und zugleich im Schulprogramm verankert. Seit Juni 2004 trägt die Schule den Namen Erich Kästner. Weitere Sprüche Kästners hängen in den Fluren, zusammen mit selbstgestalteten Bildern nach seinen Kinderbüchern. In jeder Jahrgangsstufe werden Kästners Bücher gelesen. Ziel ist es, die Leseinteressen aller Schüler zu wecken, zu fördern und zu nutzen, z.B. in Leseprojekten, bei Lese- und Rezitationswettbewerben, in der Bibliothek und im Lesestübchen. In gut ausgestatteten Klassen- und Fachräumen lernen zirka 350 Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 6. Unterrichtsbeginn ist um 7.40 Uhr. Vorrang als pädagogische Aufgabe hat dabei die Qualitätssicherung und –entwicklung des Unterrichts.

Die Grundschule „Erich Kästner“ ist ein Ort, an dem die Schüler einen freudvollen, handlungsorientierten und zum Denken anregenden Unterricht erfahren und ihre Sozialkompetenz entwickeln können. Dabei wird mit Hand, Herz und Kopf gelernt. Man achtet sich gegenseitig. Jeder kann mit seinen individuellen Besonderheiten gefördert und gefordert werden.